

**Niederschrift über die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-
Saarburg
am 14.12.2021 im Videokonferenz.**

Beginn: **17:05** Uhr

Ende: **18:04** Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Michael Holstein

Mitglieder

Frau Andrea Bauer-Fisseni

Vertretung für Herrn Guido Wacht

Herr Dirk Bootz

Herr Joachim Christmann

Vertretung für Herrn Landrat Günther
Schartz

Herr Marcel Dawen

Herr Jan Feldhaus

Herr Andreas Flämig

Herr Markus Franzen

bis 17:46 Uhr, TOP 5

Herr Safak Karacam

Herr Dominic Krämer

Herr Daniel Reinert

Frau Teresa Reis

Frau Kerstin Röhlich-Pause

Herr Christoph Schaan

Herr Reinhold Spitzley

Herr Mathias Thesen

Vertretung für Herrn Paul Neumann

Frau Lena Weber

Frau Christiane Wendler

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Sabine Bamberg

Vertretung für Frau Saskia Quiring

Herr Andreas Beiling

Frau Dr. Andrea Block

Frau Linda Feger

Frau Anne Hennen

Frau Annette Hoff

Frau Bettina Krüdener

Frau Jacqueline Maron

Herr Sebastian Pesch

Herr Herbert Schmitz

Herr Frank Stange

Frau Nadine Wagner

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis
Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone
Thiel

Verwaltung

Herr Sebastian Bienek
Frau Martina Scheid
Frau Sabine Schröder
Herr Volker Werner

Abteilung 2, EDV
Referentin Referat 74
Referentin Referat 73
Referent Referat 71

nicht anwesend:

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz entschuldigt

Mitglieder

Herr Michael Herrmann entschuldigt
Frau Antje Koch Vertretung für Herrn Michael Herrmann,
entschuldigt
Frau Alexandra Lehnen Vertretung für Herrn Alfons Peter Ro-
dens, entschuldigt
Herr Paul Neumann entschuldigt
Herr Alfons Peter Rodens entschuldigt
Herr Guido Wacht entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Alten Vertretung für Frau Stephanie Nickels,
entschuldigt
Frau Katinka Fries entschuldigt
Frau Margarita Kotlyarenko entschuldigt
Frau Adelheid Löwenbrück entschuldigt
Frau Stephanie Nickels entschuldigt
Frau Pia Pauseback Vertretung für Frau Katinka Fries, ent-
schuldigt
Frau Saskia Quiring entschuldigt
Herr Ingo Sehr Vertretung für Frau Adelheid Löwenbrück,
entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Der stellv. Vorsitzende, Herr Holstein, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwe-
senden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit
des Ausschusses fest.

Ferner weist der Vorsitzende daraufhin, dass es gem. des § 28 Absatz 3 notwendig sei, dass die Ausschussmitglieder ihre Zustimmung zur Durchführung der Sitzung in Form einer Videokonferenz geben. Überdies müsse ein einstimmiger Beschluss der Zulässigkeit von Ton- und Bildaufnahmen via Livestream gefasst werden (§ 28 Abs. 1 LKO).

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Durchführung der Sitzung in dieser Form einstimmig zu. Ferner stimmt er einstimmig zu, dass Ton- und Bildaufnahmen zur Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung via Livestream zulässig sind.

Sabine Bamberg als stellvertretendes Ausschussmitglied wird durch den Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben sowie auf die Schweige- und Treupflicht (§§ 14, 15 LKO) hingewiesen und verpflichtet.

Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, wird diese wie folgt abgewickelt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Förderung der Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen des Bistums im Landkreis Trier-Saarburg (Hermeskeil und Saarburg)
Vorlage: 0228/2021**
- 2. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
Vorlage: 0504/2021**
- 3. Förderung der VG-Jugendpflege Trier-Land
Vorlage: 0505/2021**
- 4. Teilhaushalt 7 - Jugendamt - für das Jahr 2022
Vorlage: 0493/2021**
- 5. Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

1. **Förderung der Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen des Bistums im Landkreis Trier-Saarburg (Hermeskeil und Saarburg)**
Vorlage: 0228/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Ausschussmitglied Bauer-Fisseni nimmt an der Beratung und Beschlussfassung gem. § 16 LKO wegen vorliegender Ausschlusskriterien nicht teil.

Da keine Fragen seitens des Ausschusses aufkommen, fasst dieser folgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Anpassung der Kommunalanteile des Landkreises für die Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatungsstellen des Bistums Trier in einer Gesamtsumme von 276.000,00 € für die Standorte Hermeskeil, Saarburg und in der Stadt Trier – wie in der Vorlage dargestellt – zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Leistungs- und Entgeltvereinbarung mit dem Bistum zu schließen und die Kommunalanteile der beteiligten Verbandsgemeinden einzufordern.

einstimmig

2. **Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten**
Vorlage: 0504/2021

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erläutert kurz die einzelnen Baumaßnahmen. Ausschussmitglied Röhlich-Pause nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu den Maßnahmen in der Stadt Konz gem. § 16 LKO wegen vorliegender Ausschlusskriterien nicht teil.

Nachdem keine Fragen seitens des Ausschusses aufkommen, fasst dieser folgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) beschließt, für die nachstehend dargestellten Kita-Baumaßnahmen Zuschüsse in der jeweils vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

Ortsgemeinde Köwerich

Modernisierung der Brandmeldeanlage – Mehrkosten 320 €

Stadt Konz,

Kita Arche Noah

**Sanierung Fenster und Außentüren
sowie Attika wg. Auflagen GUV** 85.206 €

Kinderhort

**Maßnahmen zur Verbesserung des
baulichen Brandschutzes** 8.385 €

Einbau einer Hausalarmierungsanlage und Rauchmelder 9.813 €

Kita Lorenz Kellner

**Einbau einer Hausalarmierungsanlage
und Sicherheitsbeleuchtung (Aufl. Dritter)** 15.039 €

Kita St. Helena

**Einbau einer Hausalarmierungsanlage
und Sicherheitsbeleuchtung (Aufl. Dritter)** 15.990 €

Kita Hl. Karl Lwanga

**Einbau einer Hausalarmierungsanlage
und Sicherheitsbeleuchtung (Aufl. Dritter)** 8.185 €

Kita St. Johann

**Einbau einer Hausalarmierungsanlage
und Sicherheitsbeleuchtung (Aufl. Dritter)** 10.687 €

Ortsgemeinde Ralingen

Umstellung der Beleuchtung auf LED 1.960 €

Ausstattungsinvestitionen zur Sicherung von Plätzen 7.400 €

Maßnahmen zur Erfüllung von Auflagen Dritter 3.300 €

Ortsgemeinde Wasserliesch

**Einbau einer Hausalarmierungsanlage
und Sicherheitsbeleuchtung (Aufl. Dritter)** 10.478 €

Ferner erkennt der Ausschuss den Bedarf für jeweils eine weitere Gruppe in den Kitas in Serrig und Kell am See an. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, bei den entsprechenden Bauvorhaben im Bedarfsfall dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zuzustimmen. Außerdem erkennt der Ausschuss den Bedarf für jeweils eine weitere Gruppe in den Kitas Leiwen und Detzem sowie der Anpassung des Nebenraumprogramms der Kita Detzem an. Auch hier wird die Verwaltung ermächtigt, bei den entsprechenden Bauvorhaben im Bedarfsfall dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zuzustimmen.

einstimmig

3. **Förderung der VG-Jugendpflege Trier-Land**
Vorlage: 0505/2021

Der Vorsitzende nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 16 LKO wegen vorliegender Ausschlusskriterien nicht teil und übergibt den Vorsitz an Ausschussmitglied Spitzley als ältestes stimmberechtigtes Ausschussmitglied.

Ausschussmitglied Spitzley begrüßt ebenfalls kurz die Anwesenden und übergibt das Wort an Geschäftsbereichsleiter Christmann, der die Vorlage kurz erläutert.

Nachdem keine weiteren Fragen aufkommen, fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss.

B E S C H L U S S :

Der JHA beschließt, die Aufstockung der Jugendpflegestelle der Verbandsgemeinde Trier-Land in der Zeit vom 15.08.2021 auf 1,8 VZÄ nach der „Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg“ (Punkt 9) zu fördern. Für die Zeit der Einarbeitung der Vertretungskraft (15.08. bis 22.09.2021) wird einer befristeten Aufstockung auf 2,55 VZÄ zugestimmt.

Ab dem 01.01.2022 erfolgt die Förderung im Rahmen der neu gefassten „Förderungsrichtlinie für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Trier-Saarburg“. Sofern darüber hinaus Förderungen beantragt werden, hat der Jugendhilfeausschuss gesondert hierüber zu entscheiden.

einstimmig

Herr Holstein übernimmt wieder den Vorsitz und die Sitzung wird wie folgt fortgeführt.

4. **Teilhaushalt 7 - Jugendamt - für das Jahr 2022**
Vorlage: 0493/2021

Der Vorsitzende, Herr Holstein, verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Jugendamtsleiter Beiling.

Dieser erläutert anhand des Vorberichtes und der den Ausschussmitgliedern vorliegenden Unterlagen die Eckpunkte des Teilhaushaltes 7 für das Jahr 2022.

Da keine Fragen aufkommen, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss.

BESCHLUSS:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag, den Teilhaushalt 7 für das Jahr 2022 in der vorgelegten Form zu beschließen.

einstimmig

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Jugendamtsleiter Beiling, der den Ausschuss kurz über die Hintergründe des „Brandbriefes“ der KiTa gGmbH bzgl. des Fachkräftemangels informiert. Der Vorsitzende Holstein ergänzt, dass sich dieser Prozess zukünftig noch verschärfen wird. Hintergründe sind zum einen die anhaltende Corona-Pandemie und zum anderen der stetig steigende Personalbedarf, unter anderem auch durch den in nächster Zeit umzusetzenden Rechtsanspruch einer Nachmittagsbetreuung in den Grundschulen.

Ausschussmitglied Hoff hat vor der Sitzung schriftlich beantragt, den Ausschuss über das neue Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) zu informieren, welches am 10.06.2021 in Kraft getreten ist. Da der Antrag erst am 07.12.2021 bei der Kreisverwaltung eingegangen ist, war aufgrund der Kürze der Zeit eine Information für den jetzigen Jugendhilfeausschuss nicht mehr umsetzbar. Die Verwaltung des Jugendamtes sagt zu, in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses über das neue Gesetz zu informieren.

Bzgl. der Sitzungstermine 2022 erläutert der Vorsitzende, dass diese zwar bereits terminiert aber noch nicht mit dem neuen Landrat, Stefan Metzdorf, abgestimmt sind. Sobald die Abstimmung erfolgt ist, werden die Ausschussmitglieder umgehend über die Termine 2022 informiert.

Ausschussmitglied Weber fragt nach, ob es Möglichkeiten gibt, die Jugendzentren finanziell bei der Anschaffung von Selbsttests zu unterstützen, die nach dem Hygienekonzept für Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit sowie der Kulturpädagogik in Rheinland-Pfalz (Stand 10.12.2021) auf der Grundlage der 29. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz notwendig sind, damit die jungen Menschen die Jugendzentren und andere Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit überhaupt besuchen dürfen.

Geschäftsbereichsleiter Christmann und Ausschussmitglied Krüdener weisen darauf hin, dass seitens der Sparkasse Spenden für solche Zwecke zur Verfügung gestellt wurden und bitten darum, dass interessierte Ju-

gendzentren und andere Einrichtungen der Jugendarbeit sich in dieser Frage an die Kreisjugendpflege wenden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und verabschiedet alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

(Michael Holstein)

(Stefanie Engelke)